



Amtsblatt für das Fürstenthum Lippe.

N^o 47.

Mittwoch, den 11. Juni.

1890.

Bekanntmachung,

die Einberufung der Landessynode betreffend.

Der Durchlauchtigste Fürst haben die Einberufung der Landessynode auf Montag, den 14. Juli d. J. zu bestimmen geruht.

Detmold, den 6. Juni 1890.

Fürstliches Kabinetts-Ministerium.
v. Wolffgramm.

Bekanntmachung.

In Stapelage und Augustdorf hat am 2. und 3. d. M. ein Mann unter Vorpiegelung der falschen Thatsache, daß er Gerichtsvollzieher und von der Behörde beauftragt sei, für eine im Amte Schötmar durch Brand obdachlos gewordene Familie zu collectiren, Gelder eingesammelt. Es wird ersucht, denselben im Betretungsfalle zu verhaften und dem nächsten Amtsgerichte vorzuführen. Beschreibung: Statur schlank, Haare und Schnurrbart dunkel, Kleidung: dunkeler Stoffanzug, hellgraue Sommermütze mit gerade nach vorn stehendem Schirm.

Detmold, den 9. Juni 1890.

Der Erste Staatsanwalt.
Gunnau.

Steckbriefserledigung.

Der unterm 26. November 1889 gegen den Kellnerlehrling Julius Großmann aus Lemgo erlassene Steckbrief ist erledigt.

Lemgo, den 7. Juni 1890.

Der Fürstliche Amtsanwalt.
Zimmermann.

Bekanntmachung.

Auf Antrag des Maurermeisters Friedrich Schlüter zu Detmold sollen folgende Grundstücke desselben:

1. Acker auf der Süßbecke Parz. 44 des Kartenbl. 1 zu 43,85 a,
2. Acker auf dem Hoheloh Parz. 45 des Kartenbl. 2 zu 1 ha 34,07 a,
3. Acker daf. Parz. 53 des Kartenbl. 2 zu 36 a,
4. Garten am Behrenhagen Parz. 175 und 176 des R. Bl. 16 zu 24,94 a,
5. Holzung am Hübdeßer Berge Parz. 67 des Kartenbl. 26 zu 12,26 a und
6. Acker bezw. Steinbruch auf der Steinkuhle Parz. 1 des Kartenbl. 1 der Gemarkung Hübdesen zu 44,07 a

im Termine

Donnerstag, den 26. Juni 1890,
öffentlich meistbietend verkauft werden.

Der Termin beginnt mit dem Verkaufe der Grundstücke ad 1 bis 4 Nachmittags 3 Uhr und wollen sich Kaufliebhaber für diese Grundstücke um die angegebene Zeit bei der Gastwirthschaft „Stadt Detmold“ einfinden, während die Grundstücke ad 5 und 6 Nachmittags um 6 Uhr an Ort und Stelle zum Verkauf kommen.

Es wird bemerkt, daß die Grundstücke ad 1 und 4 an projektirten Straßen liegen und sich daher zu Bauplätzen eignen.

Die Verkaufsbedingungen liegen 14 Tage vor dem Termine auf der Gerichtsschreiberei — Zimmer Nr. 6 — zur Einsicht aus.

Detmold, den 31. Mai 1890.

Fürstliches Amtsgericht II.
Sieg.

Lemgo. Nachdem der Einlieger Philipp Schalk auf Nr. 11 in Brüntorf mit Tode abgegangen und dessen Erbschaft von den Vormündern seines minderjährigen Sohnes mit der Rechtswohlthat des Inventars angetreten ist, so wird beantragtermaßen Termin zur Anmeldung von Ansprüchen auf Befriedigung aus der Erbmasse auf

Montag, den 22. December 1890,
Vormittags 9 Uhr,

an hiesiger Gerichtsstelle anberaumt, wozu alle Betheiligten unter dem Rechtsnachtheile hierdurch verablabet werden, daß nicht angemeldete Erb- und sonstige Ansprüche später nur in soweit noch berücksichtigt werden sollen, als der Erbe zur Herausgabe des aus der Erbschaft Empfangenen nach allgemeiner Rechtsvorschrift überhaupt noch verpflichtet ist.

Lemgo, den 4. Juni 1890.

Fürstliches Amtsgericht II.
Brandes.

Öffentliche Zustellung.

Gegen die Handelsfrau Rosine Laubinger aus Linden bei Hannover, z. Z. unbekannten Aufenthalts, ist durch Strafbefehl des Fürstlichen Amtsgerichts I zu Salzuflen vom 2. Juni 1890 wegen Bettelns eine Haftstrafe von 2 Tagen unter Auferlegung der Kosten zu 1,20 Mk. festgesetzt.

Der Strafbefehl wird vollstreckbar, wenn nicht die Beschuldigte binnen drei Wochen nach dem Erscheinen des Amtsblattes bei dem Fürstlichen Amtsgericht I in Salzuflen oder zu Protokoll des Gerichtsschreibers Einspruch erhebt.

Salzuflen, den 6. Juni 1890.

Goeze, Sekretär,
Gerichtsschreiber Fürstlichen Amtsgerichts I.

Öffentliche Zustellung.

Gegen die Händlerin Karoline Laubinger aus Linden bei Hannover, z. Z. unbekannten Aufenthalts, ist durch Strafbefehl des Fürstlichen Amtsgerichts I in Salzuflen vom 2. Juni 1890 wegen Bettelns eine Haftstrafe von 2 Tagen unter Auferlegung der Kosten zu 1 Mk. 20 Pfg. festgesetzt.

Der Strafbefehl wird vollstreckbar, wenn nicht die Beschuldigte binnen drei Wochen nach dem Erscheinen des Amtsblattes bei dem Fürstlichen Amtsgerichte I zu Salzuflen oder zu Protokoll des Gerichtsschreibers Einspruch erhebt.

Salzuflen, den 6. Juni 1890.

Goeze, Sekretär,
Gerichtsschreiber Fürstlichen Amtsgerichts I.

Termin zum öffentlich meistbietenden Verkauf des zum Nachlaß der weil. Wittwe Maurers Friedrich Sagedorn Nr. 299 hieselbst gehörigen Wohnhauses mit Hofraum im Brinkviertel und Gartens oben dem Niedernteiche Bl. 12 P. 279/160 wird auf

Mittwoch, den 2. Juli cr.,
Morgens 10 Uhr,

anberaumt; Tage und Verkaufsbedingungen können vom 25. d. M. ab auf der Gerichtsschreiberei I eingesehen werden.

Blomberg, 3. Juni 1890.

Fürstliches Amtsgericht I.
Ernst.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Klempners Alexander Dembke in Bösingfeld, ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters und zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis bei der Vertheilung zu berücksichtigenden Forderungen der Schlußtermin auf

Montag, den 23. Juni 1890,
Vormittags 11 Uhr,

vor dem Fürstlichen Amtsgerichte hieselbst bestimmt.
Alverdisen, den 3. Juni 1890.

Begemann, Sekretär,
Gerichtsschreiber des Fürstlichen Amtsgerichts.

In dem Konkursverfahren über den Nachlaß des wail. Rechtsanwalt Spanger-Herford hieselbst soll die Schlußvertheilung stattfinden. Die Summe der bei der Vertheilung zu berücksichtigenden Forderungen ist 36 767 Mk. 18 Pfg.; der verfügbare Massenbestand beträgt Mk. 3656,15.

Detmold, den 10. Juni 1890.

Der Konkursverwalter.
Alfred Heinrichs.